



## **Naumiestis**

### **Seelenverzeichnis 1824–1848**

#### **Ortsliste**

Die Seelenliste der evangelischen Kirchengemeinde in Naumiestis der Jahre 1824–1848, die hier veröffentlicht wird, enthält eine Reihe von Ortsnamen, die selbst demjenigen, der sich mit Kirchenbüchern der Region „Preußisch Litauen“ befasst, in der Regel kaum oder gar nicht bekannt (und auch in Wikipedia nicht zu finden) sind.

Der Grund ist klar: Naumiestis (oder korrekter noch „Žemaičių Naumiestis“, wie es heutzutage offiziell heißt) lag nun einmal nicht in Preußisch Litauen, sondern etwa 3 km östlich der Grenze zum (damals) russischen Zarenreich. Zwar war die Grenze durchaus „durchlässig“, und es gab nicht wenige, die es von Preußen dorthin verschlagen hatte. Aber die Mehrheit der Angehörigen stammte selbstredend aus der Region „Žemaitija“, wie der an Preußen angrenzende Teil Litauens schon von jeher genannt wird.

Es handelte sich um eine evangelische Kirchengemeinde (während Litauer traditionell in ihrer großen Mehrheit Katholiken sind), und entsprechend gab es in der Gemeinde zahlreiche Deutsche, die hier seit Kurzem oder schon seit Generationen lebten. Und da die Registerführer offenkundig deutsche Muttersprachler waren, wundert es nicht, wenn die Ortsnamen im Seelenverzeichnis mit ihrem deutschen Namen aufgeführt sind. Sucht man die Orte freilich auf der Landkarte, findet man sie nur unter ihrem eigentlichen – litauischen! – Namen; und vor demselben Problem steht man, wenn man sich an die litauische Variante von Wikipedia herantraut.

Die nachstehende Ortsliste soll dem Nutzer helfen, die im Seelenverzeichnis von Naumiestis auftauchenden Ortsnamen auf der Karte zu identifizieren. Dabei sei klargestellt, dass es keine vollständige Liste sein kann; denn bei mehr als 1.500 aufgeführten Personen, bei denen – soweit bekannt – der Geburts- und der Taufort, ggf. auch der Ort der Konfirmation genannt sind, ist die Zahl der Ortsnamen allzu groß, um nicht etliche Unklarheiten zu bieten: Viele der Namen sind unbekannt, und es fragt sich auch, ob der jeweilige Ersteller der Liste sie immer zutreffend erfasst hat; die Neigung, alle fremden Ortsnamen „einzudeutschen“, sowie eine im Einzelfall undeutliche Schreibweise tun ein Übriges.

Hinzu kommt, dass zwar ein Großteil der Gemeindemitglieder von Naumiestis aus der Region stammte, aber es gab auch eine nicht geringe Anzahl von Personen, die von woher auch immer nach Naumiestis gekommen waren – aus dem angrenzenden Preußen oder aus anderen Gegenden Litauens oder auch von noch weiter weg. Fazit: Längst nicht jeder Ort konnte bei der Erfassung des Seelenverzeichnisses zutreffend lokalisiert werden. Doch mag hier auch eine unvollständige Auflistung hilfreich sein; denn zumindest die in der näheren Umgebung von Naumiestis liegenden Ortschaften dürften nachfolgend im Wesentlichen erfasst sein.

Die Orte sind nachstehend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei neben dem (deutschen) Namen, wie er im Seelenverzeichnis steht, auch der litauische Name aufgeführt ist, unter dem der Ort auf einer gängigen Karte der Region zu finden ist; das Internet bietet

ggf. ausreichendes Kartenmaterial, sodass hier keine konkrete Empfehlung erforderlich sein dürfte.

Bei Orten, die in den angrenzenden deutschen Kirchspielen Coadjuthen (Katyčiai), Werden (Verdainė) sowie im Kirchspiel Plaschken (Plaškiai) lagen, soll es bei der zusätzlichen Angabe der litauischen Namen bleiben; denn sie sind regelmäßig unschwer unter Wikipedia zu finden,

Um die übrigen, in der Hauptsache žemaitischen Orte auf der Karte zu identifizieren, ist hier auf die Straßen der Region abgestellt, an denen (oder in deren Nähe) der Ort jeweils liegt. Es handelt sich um folgende Straßen:

- A 1, die Autobahn, die von Memel über Kaunas nach Vilnius führt;
- A 11 (= E 272), Autobahn, die östlich von Palanga beginnt und nach Šiauliai führt;
- A 12 (= E 77), führt von Tilsit über Tauragė und Šiauliai in Richtung Lettland;
- 141, große Überlandstraße, die bei Memel (Klaipėda) beginnt und zunächst südlich führt, folgt in mehr oder weniger kleinem Abstand dem Fluss und endet in Kaunas;
- 164, beginnt bei Tauragė und führt über Šilalė in nörlicher Richtung bis Tirkšlai;
- 165, beginnt in Heydekrug (Šilutė) und führt östlich über Žemaičių Naumiestis in Richtung Osten bis Šilalė;
- 193, beginnt bei Saugen an der 141, führt über Švekšna Richtung Osten und mündet bei Kvėdarna in die 164;
- 199, beginnt in Höhe von Vainutai an der 165 und führt südlich bis zur A 12 (= E 77);
- 2202, zweigt südlich von Memel (Klaipėda) bei Toleikiai von der 141 zunächst in südöstlicher Richtung ab, schwenkt dann nach Nordosten um und endet an der A 1;
- 2226, führt von Veiviržėnai ostwärts bis Judrėnai;
- 4201, beginnt an der 4502 bei Sartininkiai und führt Richtung Süden, um im letzten Abschnitt als 4232 bei Birštonišķiai auf der A 12 (= E 77) zu landen;
- 4202 beginnt in Degučiai, führt über Katyčiai (Coadjuthen) in südlicher Richtung und mündet bei Rukai in die 141;
- 4207 (beginnt im Norden von Žemaičių Naumiestis und führt in nordöstlicher Richtung, um schließlich bei Pajūralis in die 193 zu münden)

- 4208, beginnt nördlich von Žemaičių Naumiestis und mündet direkt südlich von Švekšna in die 193;
- 4209, beginnt bei in Heydekrug (Šilutė) zunächst in nordöstlicher Richtung, um bei Ramučiai genau östlich weiterzuführen und endet bei Gardamas auf der 4208;
- 4263, beginnt bei Švekšna und führt nördlich bis zur Einmündung in die 2202;
- 4502, zweigt direkt östlich von Žemaičių Naumiestis von der 165 in Richtung Südosten ab und mündet zwischen Keščiai und Meldikviršiai in die 199;
- 4517, eine Verbindungsstraße, die bei Sarteninken von der 4502 abzweigt und bei Butkai in die 199 mündet;
- 4514; zweigt bei Žygaičiai nach Norden von der 199 ab und endet nach mehrfachen Richtungsänderungen bei Žvingiai;
- 4532, biegt von der A 12 (= E 77) in Höhe von Grieszpelken (Griežpelkiai) in Richtung Süden ab und führt bis Willkischken (Vilkzškiai);

Einzelne Orte lagen allerdings nicht an größeren Straßen, sodass in solchen Fällen die genaue Lokalisierung in anderer Weise, wenn auch entsprechend umständlicher, erfolgen musste.

## **Žemaitija**

Ausz bikow/Auksz bikow/Ausz biken/Augsz bikow (**Aušbikavis**), im Nordosten von Žemaičių Naumiestis, unweit der 165, nördlich von Gorainiai;

Auksz willken (**Aukštvilkiai**), südwestlich von Tauragė an einer Nebenstraße der A 12 (= E 77), die hinter Lauksargai und Griežpelkiai in nordwestlicher Richtung abzweigt;

Balczen/Baltzen (**Balčiai**), im Osten von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt; am der 199;

Beieriszken (**Beigeriškai**), im Südosten von Tauragė, abseits größerer Straßen, südöstlich der Stelle, an der die 199 in die A 12/E 77 mündet;

Bludziken (**Bliūdsukiai**), südöstlich von Švekšna an der unnummerierten Straße, die von Švekšna über Ūta nach Šyliai (das seinerseits an der 4207 liegt) führt;

Budriken (**Budrikai**), direkt östlich von Žemaičių Naumiestis; am der 165;

Budweten (**Būdvietės**), es gab einen Ort dieses Namens südöstlich von Švekšna abseits der unnummerierten Straße, die von Švekšna über Ūta nach Šyliai führt, und zwar nördlich von Ūta, aber auch ein Budweten (**Būdviečiai**) an der 199;

Buikiszken (**Buikiškė**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis; an der 4502;

Cadaginn (**Kadagnai**), im Osten von Švekšna an 193;

Cölm (**Kelmė**), an der A 12 (= E 77), noch nördlich der A 1;

Dabkiszken (**Dapkiškė**), direkt nordwestlich von Tauragė, abseits von größeren Straßen an der Jūra;

Dagutzzen (**Degučiai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis an der Einmündung der 4202 in die 4502);

Daubaren (**Daubarai**), so von Žemaičių Naumiestis, direkt südlich von Smukuten. unterhalb der 4502;

Dinken/Dingken (**Dinkiai**), südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt an der Straße, die von (Coadjuthen) zunächst östlich, dann aber nach Süden bis Pagėgiai (Pogegen) führt;

Galnen (**Galnė**), schon etwas entfernt ost-südöstlich von Žemaičių Naumiestis auf halber Strecke von einer Straße, die Woinuten mit der 4502 verbindet;

Gardomen (**Gardamas**), zwischen Švekšna und Žemaičių Naumiestis an der Einmündung der 4209 in die 4208;

Gelgaudischken (**Gelgaudiškis**), noch südöstlich der 141 in Höhe der Stelle, die 146 abzweigt;

Girrininken (**Girininkai**), es gibt in der Gegend zwei Orte dieses Namens, der eine im Nordosten von Žemaičių Naumiestis, in Höhe von Šyliai östlich der 4207 gelegen, der andere an der 4502 kurz vor der Einmündung in die 199;

Greiszenen (**Greizenai**), südwestlich von Tauragė, an einer Straße, die zwischen Lauksargai und Griezpelkiai von der A 12 (= E 77) südöstlich abzweigt, an der 4532;

Grieszpelken (**Griezpelkiai**), südwestlich von Tauragė an der A 12 (= E 77);

Jodzen (**Juodžiai**), ost-südöstlich von Žemaičių Naumiestis und abseits von der 4502 genau östlich von Vaitkaičiai, nur über örtliche Wege erreichbar;

Jonikaten (**Jonikaičiai**), es gibt zwei Orte dieses Namens, der eine Nordosten von Šveškna, um Einiges südlich der 2226 in Höhe von Landžiai, der andere im Südosten von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt westlich der 4201 unterhalb von Šlepai;

Juszkaten (**Juškaičiai**), ziemlich genau nördlich von Žemaičių Naumiestis, entfernt von jeder größeren Straße, ungefähr auf 2/3 Strecke der Luftlinie von Gardamas nach Ūta;

Kalenen/Kallehnen (**Kalėnai**), im Südosten von Tauragė, unweit der E 77, unterhalb von Lauksargiai;

Kaleninken (**Kalininkai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis an der 4502, nördlich von Degučiai;

Kelmienen (**Kelmynė**), im Norden von Tauragė, westlich der 164 in Höhe von Selmoniškai;

Kentren (**Kentriai**), im Südwesten von Žemaičių Naumiestis auf einer kleinen Nebenstraße, die zwischen Eisraviškiai und Mantvilaičiai östlich der 4201 abzweigt;

Kiwylen (**Kiwyliai**), ostsüdöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt; am der 199;

Krakeniszken (**Krakeniškai**), südlich der 141, unweit von Lumpėnai und vom Rombinus;

Lasdunenen (**Lasduonėnai**), liegt südöstlich von Neumiestis an der 4502;

Laukstenen (**Laukštėnai**), zwischen Žemaičių Naumiestis und Šveškna an der 4208;

Lazeninken (wohl: **Laužininkai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt an der 4502, direkt östlich von Sartiningken;

Lumpenen (**Lumpėnai**), an der 141, genau nördlich vom Rombinus;

Margiszken (**Margiškiai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis, abseits der großen Straßen, an einer kleinen Straße, die von Užpelkiai in Richtung Nordosten abgeht;

Meldigwerschen (**Meldikviršai**), westlich von Tauragė auf der 199, kurz vor der Einmündung in die A 12/E 77;

Meszkinn (**Meškinė**), im Nordosten von Žemaičių Naumiestis an der 4207;

Midwern (**Midveriai**), südsüdöstlich von Žemaičių Naumiestis an einer örtlichen Straße, die bei Degučiai in südsüdwestlich von der 4502 abzweigt;

Minjoten (**Minjotai**), südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon recht weit entfernt, südlich der 4502 in Höhe von Trumpeningken;

Mordeln (**Murdeliai**), etwas entfernt im Osten von Naumiestis an der 199;

Natkiszken (**Natkiškiai**), südöstlich von Žemaičių Naumiestis an der 4201;

Pajuren (**Pajūris**), im Südwesten von Tauragė, abseits größerer Straßen südwestlich der Stelle, an der die 199 in die A 12/E 77 mündet;

Petersdorf (wohl: **Pėteraičiai**), südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt an der Straße, die von Katyčiai (Coadjuthen) zunächst östlich, dann aber nach Süden bis Pagėgiai (Pogegen) führt;

Piepliszken (**Pypliškė**), südlich von Švekšna, an der 4208;

Plunjan/Plungen (**Plungė**), nördlich und weit entfernt von Žemaičių Naumiestis und nördlich von Rietavas, und zwar dort, wo die A 11 mit der 164 zusammentreffen;

Polendern (**Palendriai**), sehr nahe genau im Süden von Žemaičių Naumiestis gelegen, nur über lokale Straßen erreichbar;

Potokszlen (**Putokšliai**), im Südosten schon etwas entfernt von Žemaičių Naumiestis an der 4517;

Ramonischken (**Ramoniškiai**), an einer kleinen Straße, die bei Ramučiai von der 4209 in östlicher Richtung an einem See (Ramučių tvenkinys) vorbeiführt, an dem auch der Ort liegt; es gab noch ein weiteres Ramonischken als Grenzort an der 184, die ganz im Süden hinter Smalininkai bei Pašventys von der 141 abgeht;

Raugelen (**Raugeliai**), südsüdöstlich von Žemaičių Naumiestis an einer örtlichen Straße, die bei Degučiai in südsüdwestlicher Richtung von der 4502 abzweigt,

Retawe, Retow, Redau (**Rietavas**) (Bezirk Telšiai), schon deutlich entfernt und nördlich der Autobahn A 1 an der 164;

Rimzinten (**Rimžėnčiai**), im Westnordwesten von Žemaičių Naumiestis an einer kleinen Straße, die in Höhe von Uszlauken von der 4208 abzweigt;

Saulen (Sauliai), südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt an der Straße, die von Katyčiai (Coadjuthen) zunächst östlich, dann aber nach Süden bis Pagėgiai (Pogegen) führt;

Sarteningken (**Sartininkai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis, schon recht entfernt im Bezirk Tauragė an der 4502;

Schaudenen/Szaudenen/Skaudenen (**Šiaudėnai**), nordöstlich von von Žemaičių Naumiestis am der 4207;

Schaudweten/Szaudweten (**Šiaudvečiai**), direkt im Osten von Žemaičių Naumiestis an der 165;

Schillelen/Schillalen (**Šilalė**), in der Verlängerung der 165 direkt hinter der Kreuzung mit der 164;

Schilleninken (**Šilininkai**), südlich von Švekšna an der 4208;

Szillgallen (**Šilgaliai**), nordöstlich von Žemaičių Naumiestis an der 4207 (es gab auch ein Schillgallen im Kirchspiel Plaschken);

Schleppen/Szleppen (**Šlepai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt westlich der 4201 in Höhe von Kiūpeliai;

Skirozemen (**Skiržemė**), schon etwas entfernt von Žemaičių Naumiestis, kurz vor Trumpeninken im Norden der 4502;

Smukuten (**Smukutė**), schon etwas entfernt von Žemaičių Naumiestis, kurz vor Trumpeninken im Süden der 4502;

Speten (**Spečiai**), direkt im Nordosten von Žemaičių Naumiestis an der 4207;

Stangiszken/Stancischken (**Stankišķiai**), südlich von Švekšna und in Höhe von Surinkišķiai östlich der 4208;

Stempeln (**Stemplės**) an der 193 zwischen Žąsyčiai und Drebuliai, exakt im Norden (aber entfernt) von Mešķin;

Strepeiken (**Strepeikiai**), südwestlich und schon entfernt von Tauragė, an der Fernstraße A 12 (= E 77);

Suginten (**Suginatai**), direkt im Westen von Žemaičių Naumiestis an der 165;

Szepetaiten (**Šepetaičiai**), direkt östlich neben Juodžiai gelegen, ost-südöstlich von Žemaičių Naumiestis und abseits von der 4502 östlich von Vaitkaičiai, nur über örtliche Wege erreichbar;

Szwing (**Žvingiai**) im Osten von Žemaičių Naumiestis, an einer kleinen Straße, die bei Bikavėnei von der 165 östlich abzweigt;

Tennen/Tenninnen (**Teneniai**), im Ost-südosten von Švekšna, schon recht entfernt an der 4207;



Timstern (**Timsriai**), südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt an der Straße, die von Katyčiai (Coadjuthen) zunächst östlich, dann aber nach Süden bis Pagėgiai (Pogegen) führt;

Trakeninken (**Trakininkai**), nahe und ziemlich direkt westlich von Tauragė, abseits von größeren Straßen;

Trumpeningken (**Trumpininkai**), südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon recht weit entfernt im Bezirk Tauragė an der 4502;

Trumpiszken (**Trumpiškiai**), weit im Osten von Žemaičių Naumiestis an der 4514;

Tumelen (**Tūmeliai**), direkt im Südwesten von Žemaičių Naumiestis, an keiner größeren Straße;

Uzslauken (**Užlaukis**), direkt südöstlich von Šveškėna an der 193;

Uzpelken (**Užpelkiai**), im Südosten von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt an der 4502 (bei Plaschken gibt es einen Ort gleichen Namens);

Waitkeiten (**Vaitkaičiai**), südöstlich nahe bei Žemaičių Naumiestis in Höhe von Zogėiten, etwas nördlich von der 4502;

Wanagen (**Vanagiai**), es gab einen Ort dieses Namens im Kirchspiel Prėkuls, der später selbst zum Kirchspiel erstarken sollte; hier aber dürfte das Wanagen direkt von Žemaičių Naumiestis gemeint sein, an einer bei Ziparen (an der 4207) beginnenden örtlichen Stichstraße gelegen;

Wiwirzen/Wiwirszen (**Veiviržėnai**), im Norden von Šveškėna, an der Kreuzung der 2202 mit der 4263

Woinuten (**Vainutas**), im Osten von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt, an der 165, wo die 199 abzweigt;

Wowern (**Voveriai**), südlich von Šveškėna und nordöstlich von Žemaičių Naumiestis, etwa auf halber Strecke, nördlich der 4209, wenn es von Gardamas Richtung Westen geht;

Zalpen (**Žalpiai**), direkt südöstlich von Žemaičių Naumiestis; an der 4502;

Ziparen (**Cipariai**), direkt im Norden von Žemaičių Naumiestis an der 4207;

Ziegaten/Sziegaten (**Žygaičiai**), ost-südöstlich von Žemaičių Naumiestis, schon etwas entfernt, an der 199;

Zogėiten (**Žiogaičiai**), direkt südöstlich von Žemaičių Naumiestis; an der 4502;

## **Kirchspiel Coadjuthen**

Akmoniszken (**Akmeniškės**)

Antleuten (**Antleičiai**)

Augszkyken/Augschkiken (**Aužkykiai**)

Coadjuten (**Katyčiai**)

Dekinten (**Dėkintai**)

Elecknen (**Aleknos**)

Kalnujen (**Kalnujai**)

Kawolen (**Kavoliai**)

Kazimeken (**Kažemėkai**)

Kowgirren (**Kovgiriai**)

Krauleiden (**Krauleidžiai**)

Laugallen (**Laugaliai**)

Mazaten/Mazaiten (**Mažiaičiai**)

Mediszkehmen (**Mediškiemiai**)

Meischlauken (**Meišlaukiai**)

Naustubren (**Naustubriai**)

Ostiszken (**Uostiškiai**)

Rucken/Ruken/Rukken (**Rukai**) (später eigenes Kirchspiel)

Sausmarken (wurde 1894 nach **Šlauniai** eingemeindet)

Schlaunen (**Šlauniai**)

Skerswethen (**Skersviečiai**)

Stonischken/*Stomischken* (**Stoniškiai**)

Stremenen (**Stremeniai**)

Stubren (**Stubriai**)

Uikszen (**Uikšiai**)

Ullosen (**Ulozai**)

Wersmeninken (**Versmininkai**)

## **Kirchspiel Werden**

Baublen/Bauplen (wurde 1902 mit Mestellen (**Miestaliai**) vereint)

Bersziszken (**Beržiškiai**)

Blausden (**Blauzdžiai**)

Drunszelen (**Drunšiliai**)

Eydaten (**Eidaičiai**)

Gaidellen (**Gaideliai**)

Grabuppen (**Grabupai**)

Heydekrug (**Šilutė**)

Jindzen/Jinczen (**Ginsai**)

Jonaiten/Joneiten (**Jonaičiai**)

Kanterischken (**Kanterišškiai**)

Kennkeln (**Rumšai**)

Kukoreiten (**Kukoraičiai**)

Lautzen (**Laučiai**)

Mankuslauken/Menkuslauken (**Manklaukiai**)

Metterqueten/*Metdequiechten* (**Metirkviečiai**)

Musaten (**Mūsaičiai**)

Paßieszen/Paszieszen (**Pašyšiai**)

Piktaten (**Piktaičiai**)

Ramutten (**Ramučiai**)

Raukuten (wurde 1903 nach **Ginsai** eingemeindet)

Ridszen (**Ridžai**)

Rudinen (**Rudynai**)

Rumszen/Rumzen (**Rumšai**)

Rupkalwen (**Rupkalviai**)

Schilwen/*Zilwen* () (**Šilviai**)

Schwelen/Szwelen (ist ein anderer Name für **Gurgždžiai**)

Tautiszken/*Greusk* () (**Tautiškai**)

Trakseden (**Traksedžiai**)

Werden (**Verdėnai**)

Ziben (**Žibai**)

### **Kirchspiel Plaschken**

Berszteniszken (**Berštininkai**)

Heideberg (**Domaičiai**)

Karczewiszken (**Karceviškiai**)

Kugellen (**Kūgeliai**)

Kutzen (**Kuciai**)

Plaschken (**Plaškiai**)

Swareitkemen (**Svaraitkiemis**)

Zemkenen/Szemkehmen (wurde 1894 nach **Kūgeliai** eingemeindet)